

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Europa und Eine Welt

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 18. November 2021 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Das Spiel mit Menschenleben an der polnisch-ukrainischen Grenze“.**

**Begründung:**

An der belarussisch-polnischen Grenze harren seit Tagen Tausende von Migranten aus. Die Krise spitzt sich weiter zu -die Ärzteorganisation IPPNW berichtet bereits von Toten unter den Flüchtlingen- und ein Ende ist aktuell nicht abzusehen. Der sachgerechte Auf- und Ausbau humanitärer Hilfe ist dringend erforderlich und zugleich müssen politische Entscheidungen erfolgen, wie man mit den Flüchtlingen verfahren möchte.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung.

Insbesondere folgende Fragen sind von Interesse:

- Mit wie vielen Flüchtlingen aus dieser Grenzregion rechnet man bundesweit?
- Wie hoch ist die geplante und maximal mögliche Aufnahmekapazität von Flüchtlingen in Rheinland-Pfalz?
- Wurden bereits erste Vorkehrungen zur Aufnahme der o.g. Flüchtlinge geschaffen? Wenn ja, welche?
- Steht die Landesregierung bereits mit den Kommunen und Landkreisen, welche über Aufnahmezentren verfügen, in Verbindung?
- Wie möchte die Landesregierung eine schnelle und reibungslose Verteilung der Flüchtlinge auf die rheinland-pfälzischen Regionen gewährleisten?

- Gibt es Gespräche mit den anderen Bundesländern, zwecks der bundesweiten Verteilung der zu erwartenden Migranten?
- Gibt es Gespräche zwischen den EU-Ländern über deren Verteilung auf die verschiedenen Mitgliedsstaaten?